

Frühlingserwachen in der Mannschaft

SV Bannewitz 1 – Hainsberger SV 3:1
Nach der Auswärtsniederlage gegen den FV Blau-Weiß Stahl Freital am vergangenen Wochenende spielte der SVB wieder gegen eine Mannschaft aus der Nachbarstadt. Nach der äußerst knappen Niederlage gegen Stahl bei einem Wetter, das eigentlich gar keins war, gab es zumindest von dieser Seite an diesem Spieltag die besten Voraussetzungen.

Dafür bereiteten den Bannewitzern buchstäblich zur letzten Minute die Krankmeldungen Kopfzerbrechen. Der anderen Bannewitzer Mannschaft ging es ähnlich, so dass noch eine Stunde vor Anpfiff die letzte Korrektur der Aufstellungen vorgenommen werden musste.

So musste die Erste ohne Reservespieler antreten. Max Scharf, eigentlich ein offensiver Spieler, musste leicht angeschlagen das Tor hüten. Lukas Mielke, der Stammtorwart, bekam dafür eine Gastrolle in der rechten Verteidigung. Pünktlich um 9 Uhr begann das Spiel mit einem ausgeglichenen, fast schon eintönigen Ballwechsel, so dass schon kurz nach Spielbeginn erste Fragen nach dem gestrigen Spätprogramm auftauchten. Diese Eintönigkeit wurde jäh in der 7. Minute mit zwei kurz aufeinanderfolgenden überraschenden Angriffen auf das gegnerische Tor unterbrochen. Die Hains-

berger Abwehr stand glänzend. Schlagartig war Bewegung im Spiel und wenige Sekunden später nutzte Lucas eine kleine Lücke in der Deckung und erzielte das 1:0.

Nur zwei Minuten später entwichte Leonhard Wolf seinem Aufpasser, umlief die Verteidigung des Gegners und baute die Führung mit einem gut platzierten Schuss zum 2:0 aus. Das war unserem Gegner nun wohl doch offensichtlich zu viel, und der Hainsberger SV übernahm kurzerhand die Initiative und beschäftigte nahezu die gesamte Heimmannschaft in der eigenen Hälfte. Mit schnell aufeinanderfolgenden Angriffen über zwei Spitzen wurde der Abwehr und vor allem dem Torwart Max viel abverlangt. Mit ausgezeichneten Paraden wurden mehrfach Anschlusstreffer verhindert. Aus so einer Situation ergab sich ein schneller Konter, Maximilian ergriff nahezu unbemerkt mit dem Ball die Flucht, spielte das Hainsberger Mittelfeld aus und gab den Ball auf den vor dem gegnerischen Tor frei stehenden Lorenz, der zum 3:0 traf.

Wenige Minuten später erzielten die Gäste das 3:1, in dem ein Eckstoß im Nachschuss verwandelt wurde. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Anpfiff begann das Spiel ähnlich verhalten wie in der 1. Halbzeit. Auffallend war jedoch, dass beide Mannschaften

ein doch sehenswertes Spiel boten. Es gab eine Reihe von schön heraus gespielten Torchancen, leider alle ohne Erfolg, Glanzparaden beider Torwarte, Lehrvorführungen im Sturm und in der Abwehr, knapp verschossene Bälle und den Klassiker schlechthin: ein Gewaltschuss aus dem Mittelfeld, der an der Latte abprallt, auf die Linie springt und dort vom Torwart im Nachfassen gefangen wird.

SV Bannewitz: Max Scharf, Oliver Warnack, Lorenz Wiedemann(1), Jonny Melkus, Lukas Mielke, Leonhard Wolf(1), Maximilian Bahs, Lucas Emsermann(1) FM

Die Bürgerinitiative Kommunalabgaben e.V. informiert:

Wahlversammlung

Die von der BIK gegründete Wählervereinigung Kommunalabgaben lädt alle interessierten Bürger (eine Mitgliedschaft in der BIK ist nicht erforderlich) zu ihrer Wahlversammlung ganz herzlich ein:

Donnerstag, d. 02.04.09,

um 19.00 Uhr,

Versammlungsraum der Firma IGM
Winkelmanstraße 74

Neben der Wahl der Kandidaten für den Gemeinde- und Ortschaftsrat steht die erste Diskussion des Wahlprogramms auf der Tagesordnung.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der
Vorstand der BIK

BBB-Serie: Bannewitzer Unternehmer stellen sich vor:

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Schwester Andrea Scheuermann und Team

Seit über zehn Jahren sorgt die Häusliche Kranken- und Seniorenpflege von Schwester Andrea Scheuermann mit ihrem Team in Bannewitz und Umgebung für alle die auf Hilfe angewiesen sind.

Vier staatlich examinierte Krankenschwestern, drei examinierte Altenpflegerinnen, eine Haus- und Familienpflegerin und eine Hauswirtschaftlerin gehören zum Team. Die **Einstellung einer weiteren Fachkraft ist geplant und wir bitten alle Interessenten um eine Bewerbung.**

Unser Einzugsgebiet erstreckt sich über die Großgemeinde Bannewitz mit allen Ortsteilen sowie Freital, Kleinnaundorf, Oelsa und die Südvorstadt von Dresden.

Der Pflegedienst ist 24 Stunden erreichbar. Unsere Aufgabe ist es vor allem kranke und ältere Menschen mit Würde und Respekt zu behandeln, ihre sozialen, kulturellen und pflegerischen Bedürfnisse zu berücksichtigen und anzuerkennen. Dabei ist das berufliche Selbstbewusstsein, die Freude am Beruf und der Teamgeist eine wichtige Voraus-

setzung Angeboten werden alle Leistungen für medizinische Behandlungen wie Blutdruck- und Pulskontrolle, Verbandwechsel, Injektionen sowie die Grundpflege. Hierzu zählen beispielsweise Körperpflege und Ernährung. Auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten leisten die Mitarbeiter für ihre Patienten. Der Pflegedienst ist berechtigt mit allen Kranken- und

Pflegekassen abzurechnen. Des Weiteren bieten wir unsere Hilfe zum Beispiel bei Behördengängen und Arztterminen sowie einen Fahrdienst an. Auch gibt es jetzt Angebote für Patienten ohne Pflegestufe, die zusätzlichen Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen können, sofern eine Zusage dafür von der jeweiligen Pflegekasse vorliegt. Für Fragen und Gespräche stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Eine Sprechstunde ist eingerichtet von Mo- Fr im Büro Gerlinger Str. 2 in der Zeit von 14.00- 15.00 Uhr oder jeder Zeit nach Vereinbarung bei Ihnen oder Ihren Angehörigen im Haushalt.

Um immer eine sehr gute Qualität zu leisten nehmen alle Mitarbeiter des Pflegedienstes mehrmals im Jahr an Fortbildungen teil. Für Hinweise zur Verbesserung und Erweiterung unseres Leistungsangebotes sind wir dankbar.

Andrea Scheuermann



Andrea Scheuermann (kleines Foto) und ihr Team.